

**SCHENKE LEBEN,  
SPENDE BLUT.**

**SPENDE  
BLUT**  
HERM FROSTEN KREUZ

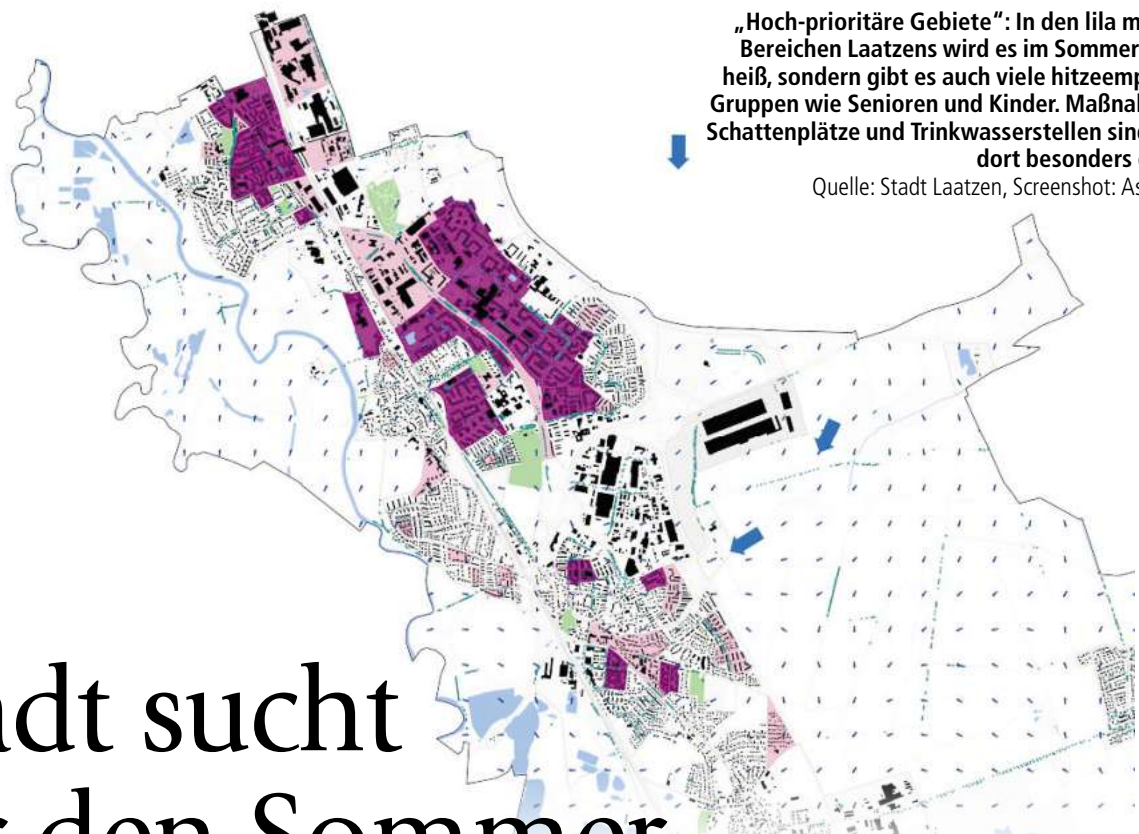


**Fr 19.12.2025  
13.00 - 19.00 Uhr**

**Laatzten 30880  
LeineCenter  
Albert-Schweitzer-Straße 10**



**Bitte Personalausweis mitbringen!**  
Service-Hotline 0800 / 11 949 11  
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)



„Hoch-prioritäre Gebiete“: In den lila markierten Bereichen Laatzens wird es im Sommer nicht nur heiß, sondern gibt es auch viele hitzeempfindliche Gruppen wie Senioren und Kinder. Maßnahmen wie Schattenplätze und Trinkwasserstellen sind deshalb dort besonders dringend.  
Quelle: Stadt Laatzten, Screenshot: Astrid Köhler

# Stadt sucht für den Sommer Trinkwasserzapfstellen und Kälteorte

**WEGEN HITZE-HOTSPOTS:** Kurzfristige Schritte aus Hitzeaktionsplan sollen bis Frühjahr 2026 umgesetzt und dafür auch Bürger befragt werden

**LAATZEN.** In der kalten Jahreszeit rückt leicht in den Hintergrund, dass Laatzten im Sommer ein Hitze-Hotspot ist. Besonders im dicht bebauten Zentrum mit seinen großen Asphaltflächen kann es dann sehr heiß werden. So wurden auf dem Parkplatz 2 am Leine-Center schon Temperaturen von mehr als 50 Grad Celsius gemessen. Um die Menschen besser vor gesundheitlichen Folgen zu schützen, hat die Stadt einen Hitzeaktionsplan samt Maßnahmenkatalog erarbeitet und diesen kürzlich vorgestellt. Vieles ist verwaltungsintern, einiges bekannt oder noch Zukunftsmusik.

„Dunkel-lila ist problematisch“, erklärte Jörg Eibich von der Stabstelle Nachhaltigkeit jüngst im Stadtentwicklungsausschuss, mit Blick auf eine Karte, in der weite Teile Laatzten-Mittes, von der Otto-Hahn-Straße bis zur Langen Weihe und beidseits der Erich-Panitz-Straße, derart eingefärbt sind. Er arbeitet an der Karte wie auch den Gesamtplan die Agentur Kommunikation für Klimaschutz 4K gemeinsam mit der Verwaltung. Die dicht besiedelten Gebiete machten die Experten als „hoch prioritär“ für Maßnahmen zur Hitzevorsorge aus. Grund für den dringenden Handlungsbedarf: Dort kann es nicht nur heiß werden und leben viele Menschen, sondern gibt es empfindliche Gruppen wie Senioren und Kinder.

In den anderen Stadtteilen sind Pflegeheime, Kitas, Schulen sowie das Klinikum Agnes Karll dunkel-lila eingefärbt. „Auf die Bereiche würden wir zeigen, wenn jemand fragt: Wo fangen wir mit ‚blau-grünen-Maßnahmen‘ an?“, so Eibich weiter. Blau stehe dabei für Gewässer wie Leine und Stückenfeldteich, Grün für Flächen wie Parks oder Friedhöfe. Sie alle können die Umgebungstemperatur absenken und an heißen Tagen Erholung im Freien bieten. Um für Hitzeereignisse gewappnet zu sein, verfolgt die Stadt kurz- und langfristige Ziele. Schnell umzusetzen will sie einen Überblick zu kühlen Orten. Die Verwaltung werde die Kirchen kontaktieren, inwiefern diese ihre Gebäude im Sommer verlässlich öffnet. Zwar gibt es schon eine Onlinekarte „Orte zum Abkühlen der Region“ mit Zielen auch in Laatzten, doch sind das bisher nur zwei: das Aqualaazium und den Park der Sinne. Eine dritte nicht näher beschriebene virtuelle Nadel auf der Karte für kühle Orte steckt im Bereich des Leine-Centers, ausgerechnet auf dem Hitze-Hotspot P2. Die Stadt will mehr kühle Orte sammeln. Das klimatisierte Leine-Center werde direkt der Stadt kontaktiert, kündigte der Leiter der Stabstelle Nachhaltigkeit Matthias Brinkmann am Mittwoch an.

Zudem werde die Verwaltung bei Händlern im Stadtgebiet dafür werben, sich am bundesweiten Refill-Programm zu beteiligen, so Brinkmann weiter. Derzeit bietet nur der Nabu Laatzten (Ohestraße) eine Zapfstation für Trinkwasser an. Künftig sollten runde blaue Aufkleber bei Geschäften oder anderen öffentlichen Orten in Laatzten anzeigen, wo es kostenlos Leitungswasser gibt. Auch im Rathausfoyer werde eine Station eingerichtet, so Brinkmann – selbst wenn diese nur einen Sommer zu nutzen sei, weil das Rathaus ab 2027 abgerissen wird.



**Bietet üblicherweise viel Platz für Autos: Der Parkplatz 2 am Leine-Center in Laatzten liegt in unmittelbarer Nähe zu den Stadtbahnhaltestellen Laatzten-Zentrum und Park der Sinne.**  
Foto: Torsten Lippelt

## Spendenaktion: Grüne sammeln Verbandsmaterial für die Ukraine

**HEMMINGEN.** Die Hemminger Grünen beteiligen sich auch in diesem Jahr mit einer Spendenaktion am Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz.

Gesammelt werden Verbandskästen, Orthesen, Bandagen und weiteres Verbandsmaterial. Die Spenden können am 13. und 14. Dezember zwischen 14 und 18 Uhr am Stand der Grünen abgegeben werden. Das Material geht über den Ukrainischen Verein in Niedersachsen direkt in die Ukraine. Zum Aufwärmen wird am Stand zudem alkoholfreier Punsch angeboten.



**Die Hemminger Grünen sammeln auf dem Weihnachtsmarkt Sachspenden für die Ukraine und bieten alkoholfreien Punsch an.**  
Foto: Ulrike Roth

## Mitwirk-O-Mat: Einstieg ins Ehrenamt

**LAATZEN.** Zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember stellte die Stadt Laatzten den neuen Mitwirk-O-Mat vor. Das Online-Tool ist über [www.laatzten.de/mitwirkomat](http://www.laatzten.de/mitwirkomat) erreichbar und soll den Zugang zu freiwilligem Engagement in Laatzten erleichtern. Das Prinzip orientiert sich am bekannten Wahl-O-Mat, ist jedoch auf ehrenamtliche Tätigkeiten zugeschnitten. Nutzerinnen und Nutzer beantworten Fragen zu Interessen und Stärken, anschließend erstellt das System Vorschläge für passende Vereine, Initiativen und Gruppen vor Ort. Eine Registrierung ist dafür nicht notwendig. Der Mitwirk-O-Mat richtet sich an alle Generationen. Er zeigt Engagementmöglichkei-

ten für unterschiedliche Profile – ob tierlieb, sportlich interessiert, kulturbegeistert oder mit Schwerpunkt auf sozialem Miteinander. Über eine vorformulierte E-Mail oder eigene Nachrichten kann direkt Kontakt zu den Organisationen aufgenommen werden. In Langenhagen und Seelze wird das digitale Angebot bereits genutzt, bundesweit beteiligen sich über 30 Städte und Gemeinden. Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass ein niedrigschwelliger Zugang die Bereitschaft zum Ehrenamt deutlich erhöhen kann. Vereine, Initiativen und Gruppen aus Laatzten, die in das System aufgenommen werden möchten, können sich per E-Mail an [kultur@laatzten.de](mailto:kultur@laatzten.de) wenden.

## Soll Pattensen einen mobilen Blitzeranhänger anschaffen?

**PATTENSEN.** Braucht die Stadt Pattensen einen mobilen Blitzeranhänger? Die Meinungen über einen entsprechenden Antrag der CDU-Ratsfraktion gehen auseinander. Die Fraktion begründet ihre Forderung damit, dass Bürgerinnen und Bürger immer wieder zum Ausdruck bringen, dass an vielen Orten im Stadtgebiet mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren werde. Der Einsatz eines Blitzeranhängers solle für eine bessere Überwachung des Verkehrs. Da der Anhänger auch mehrere Tage autark an einem Ort stehen kann, sei dort gleichzeitig ein geringerer Lärmpegel zu erwarten, da die Verkehrsteilnehmenden langsamer fahren.

Das Problem: Nach Schätzungen der Stadtverwaltung kostet ein Blitzeranhänger rund 200.000 Euro. UJW-Ratscherr Dirk Meyer sagte im jüngsten Finanzausschuss, dass er die Idee zwar grundsätzlich unterstütze, doch aufgrund der Kosten nicht dafür stimmen kann. „Wir haben in unserem defizitären Haushalt aktuell noch ganz andere Bretter zu bohren“, sagt er. Kämmerin Heike Hessenkamp weist auf Anfrage darauf hin, dass die Stadt sich die Einnahmen für dokumentierte Überschreitungen der

Geschwindigkeit mit der Region Hannover teilt.

SPD-Ratscherr Matthias Friedrichs unterstützt hingegen den Antrag der CDU. „Wir dürfen hier nicht nur die Kosten betrachten. Es geht um die Erhöhung der Verkehrssicherheit“, sagte er. Der städtische Leiter des Sachgebiets Sicherheit und Ordnung, Lars Klüger, beschäftigt vor allem die Frage nach den Folgekosten. „Wir brauchen auch ein Auto mit Anhänger, das den Blitzer transportieren kann, und eine passende Garage zur Unterbringung. Zudem muss Personal für den Einsatz des Geräts geschult werden“, sagte er. Zusätzlich erwähnte Klüger noch, dass die Stadt in der Auswahl der Messpunkte zur Überwachung des fließenden Verkehrs nicht frei ist. Aktuell gibt es 60 Messpunkte, die mit der Polizeiinspektion Garbsen abgestimmt sind. Davon seien aufgrund der Lage lediglich 20 für Einsatz eines mobilen Blitzeranhängers geeignet.

Der Ausschuss sprach sich schließlich mit vier Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen für den Kauf des Blitzeranhängers aus. Die Entscheidung soll in einer der nächsten Ratsitzungen fallen.



**Blitzeranhänger**  
Foto (Archiv): Mirko Bartels

## Weihnachtsmarkt im Café Eis-Blume

**PATTENSEN.** In Schulentag findet am Sonnabend, 13. Dezember, und Sonntag, 14. Dezember, jeweils von 15 bis 19 Uhr ein Weihnachtsmarkt am Café Eis-Blume, Hauptstraße 32, statt. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm und ein breites Angebot freuen.

Am Sonnabend tritt der Herby Musikexpress auf, am Sonntag spielt der Musikzug Schulentag. An beiden Tagen werden Kaffee, Torten, Wintereis, Geschenkartikel sowie Glühwein, Bratwurst und weitere Speisen angeboten.

Außerdem präsentieren Aussteller Kunsthandwerk, Bastelarbeiten und dekorative Artikel. Für Kinder ist ein Malangebot im Zelt vorgesehen.

## Weihnachtslesung im Bürgersaal

**HEMMINGEN.** Die Bürgerstiftung Hemmingen lädt zur Weihnachtslesung der Literaturstunde am Dienstag, 16. Dezember, von 11 bis 13 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses Hemmingen ein. In adventlich gestalteter Atmosphäre werden kurze, überwiegend weihnachtliche Texte von verschiedenen Vorleserinnen und Vorlesern präsentiert, unterbrochen von einer kurzen Pause gegen 12 Uhr.

Kaffee, Tee und Gebäck werden angeboten. Die Literaturstunde der Bürgerstiftung findet darüber hinaus dienstags von 11 bis 12 Uhr im Bürgersaal statt; zu der Weihnachtslesung sind auch Gäste willkommen.

Der Eintritt ist frei.

\*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mo-Fr 09:00 - 19:00  
Sa 09:00 - 18:00  
Mi-Mi 09:00 - 19:00  
Sa 09:00 - 19:00

Mix Markt 18 OHG  
Vahrenheider Markt 6  
30179 Hannover-Vahrenheide

Mix Markt Hannover  
Schierholzstr. 128  
30655 Hannover

Angebote gültig von Mo. 15.12. bis Sa. 20.12.2025

**Wir wünschen Euch schöne Feiertage!**

Spanferkel 15-20, frisch Herkunft: Deutschland 1 kg <b>8.59</b> AUF VORBESTELLUNG	Schweinehälften ohne Knochen 1 kg <b>6.29</b> TOP ANGEBOT	Schweinelachse 1 kg <b>6.29</b> TOP ANGEBOT
Rinderzunge 1 kg <b>10.50</b> TOP ANGEBOT	Hackfleisch vom Schwein 1 kg <b>3.59</b>	Schweine-Bauch wie gewachsen 1 kg <b>4.49</b> TOP ANGEBOT
Hähnchenschenkel ohne Knochen mit Haut, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg <b>7.77</b>	Putenoberkeule ohne Haut und ohne Knochen frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg <b>9.00</b> TOP ANGEBOT	Rindernackchen ohne Knochen 1 kg <b>13.99</b>
Lachs, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg <b>12.00</b> TOP ANGEBOT	Lachsforellen, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg <b>7.99</b>	Schuppen- oder Spiegelkarpfen frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung je 1 kg <b>5.50</b> TOP ANGEBOT
Kartoffeln oder Zwiebeln je 5 kg Sack Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg = 0,50 / 0,56 <b>2.49</b> 5 KG SACK	Orangen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg <b>1.99</b>	Apfel verschiedene Sorten Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg <b>1.29</b>